

»Ärztbörse«

Begegnung mit arbeitssuchenden österreichischen Ärzten in Dresden

Der bestehende und sich weiter verschärfende Ärztemangel in Sachsen bedarf dringend der Schaffung von Lösungen, die praktikabel sind und spürbare Ergebnisse bringen. Viele Vorschläge sind dazu schon gemacht worden, von der „Green-card“ für osteuropäische Ärzte bis zur „abgespeckten“ forcierten Medizinerbildung. Erschwerend kommen noch die Folgen der Flutkatastrophe hinzu, die viele Ärzte um ihre Existenz gebracht hat. Vor geraumer Zeit ist die Österreichische Ärztekammer mit dem Angebot an die Sächsische Landesärztekammer herantreten, migrationswillige österreichische Ärzte für Sachsen zu werben. Sächsisches Staatsministerium für Sozia-

les, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Krankenhausgesellschaft Sachsen und die Sächsische Landesärztekammer haben dazu ein Projekt konzipiert, um diese Ärzte mit potentiellen Arbeitgebern (Krankenhausleitungen und Praxisinhabern) zusammenzubringen. Dieses Projekt trägt den Namen „Ärztbörse“.

Am 25. Oktober 2002 findet im Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden, Schützenhöhe 16, in der Zeit von 9.00 - 17.00 Uhr

die Begegnung mit den österreichischen Ärzten und den sächsischen Stellenanbietern statt. Wir bitten alle Krankenhausleitungen und Praxisinhaber, die Interesse an der Kontaktaufnahme mit den österreichischen Kollegen haben und über Stellenangebote verfügen, diesen Termin

wahrzunehmen. Eine vorherige Anmeldung bei der Sächsischen Landesärztekammer (Telefon: Herr Dr. Herzig/Frau Preißler 03 51/82 67-311) ist wünschenswert. Den sächsischen Einrichtungen (Krankenhäuser und Praxen) wird Gelegenheit gegeben, sich zu präsentieren und österreichischen Interessenten ihr Angebot darzulegen. Auch eine Besichtigung vor Ort wird möglich sein, da die österreichischen Kollegen bis Sonntag, 27. Oktober 2002, anwesend sein werden. Wir hoffen sehr auf ein gutes Gelingen dieser Aktion und dass die eine oder andere Stelle vermittelt werden kann. Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Herzig, Tel.-Nr. 03 51/82 67-310.

Dr. med. Siegfried Herzig, Ärztlicher Geschäftsführer